

Uznach und Umgebung

«Flüchtlingsengagement der Saronsschwestern»

Ein weiteres Appetithäppchen zum Jubiläumsbuchprojekt.

Den obenstehenden Titel werden Sie im Buch zum 100 Jahr – Jubiläum so nicht finden, jedoch wird im Buch einiges berichtet über uns, wie wir leben und wirken, seit wir in Uznach Einzug hielten und damit Teil unserer Kirchgemeinde wurden.

Wir sind alle fünf längst pensioniert. Es macht uns Freude, als freiwillige Mitarbeiterinnen in verschiedenen Bereichen des Gemeindelebens und der Diakonie tätig zu sein.

Die Begleitung von Migrantinnen und Flüchtlingen jedoch ist für unsere Gemeinschaft bis heute ein Schwerpunkt: immer wieder in veränderten Situationen. Wir tun dies nicht als Solistinnen, – das würden wir sowieso nicht schaffen – sondern stets in Absprache mit den zuständigen Behörden von Kirche und Politik.

Heute möchten wir Sie ein wenig teilhaben lassen an unseren Erfahrungen in der Flüchtlingsbegleitung, an Frust und Freude. Vielleicht finden Sie auch etwas zum Schmunzeln.

Geplante Gottesdienste:

Voraussichtlich können nach dem 8. Juni wieder Gottesdienste gefeiert werden.

Bitte informieren Sie sich im Vorfeld über die Durchführung der Gottesdienste auf der Homepage oder telefonisch. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Sonntag, 14. Juni

10 Uhr **Gottesdienst**
Uznach

Sonntag, 21. Juni

10 Uhr **Gottesdienst**
Uznach

Sonntag, 28. Juni

10 Uhr **Gottesdienst**
Uznach

Sonntag, 5. Juli

10 Uhr **Gottesdienst**
Uznach

Voranzeige: Sonntag, 12. Juli

10 Uhr **Gottesdienst**
Uznach

Zum Beispiel:

Da verschickt eine junge Eritreerin ein Bewerbungsschreiben nach dem andern und hofft auf Arbeit! Doch es folgen nur Absagen. Verzweifelt wendet sie sich an Sr. Margrit. «Sr. Margrit, helfen Sie!» Dies hört Sr. Margrit oft, und sie kann nichts tun, ausser weiter Stellen suchen, der Frau Mut zusprechen – und mit ihr aushalten!

Mitte März besuchte Sr. Margrit die Afghanin Farzaneh in ihrer Wohnung. Dabei sah sie Zeichnungen, mit denen die Frau ihr Zimmer geschmückt hatte. «Hast du die selbstgemacht? – Diese Kunstwerke sollten morgen, anlässlich der Eröffnungsfeier im Rahmen der Aktionstage «Gegen Rassismus», gezeigt werden!» – So kam es, dass Farzaneh ihre Bilder Herrn Bruno Glaus vom Kunstverein vorstellen konnte. Beeindruckt von den Zeichnungen, wählte er gleich mehrere aus. Zugleich fragte er die Künstlerin, ob sie ein paar Worte zu den Bildern während der Feier sagen könne? Sie meinte bescheiden, sie zeichne, um die Erlebnisse ihrer Vergangenheit zu verarbeiten; zum Thema Flucht könne sie etwas sagen.



Bild: Farzaneh

Ist dies nicht Grund zur Freude, wenn eine Frau, die am eigenen Leib Gewalt erduldet hat, einen so tollen Beitrag für ein gutes Miteinander unterschiedlicher Menschen leisten kann?

Weiter erzählt Sr. Rosmarie: Auch ich bin in die Flüchtlingsarbeit hineingerutscht. Auf Anfrage der politischen Gemeinde übernahm ich die Begleitung einiger 19- bis 20jähriger Männer, die in zwei Wohnungen verteilt wohnen. Ich sollte sie in die praktischen Dinge des Alltags einführen. Das heisst: ein Auge auf sie haben in Sachen Putzen und Ordnung. Ich tat das zusammen mit einer Landsfrau der Männer. Als ich mich einmal an der Wohnungstür meldete, fragte einer ziemlich abweisend: «Was wollen Sie?» Später vernahm ich, dass er Angst hatte, ich würde ihre «Ordnung» gleich dem Sozialamt melden.

Nachdem meine Mitarbeiterin wegen Mutterschaft ausgestiegen war, sagte ich zu den Männern: «Nun bin ich allein.» Antwort: «Ja, Mama, du musst nicht putzen! Melde uns nur vorher, wann du kommst.» – Man staune: meistens war ziemlich gut geputzt. Nur einmal klebten irgendwie meine Schuhe am Boden. Auf meine Frage «Hast du kein richtiges Putzmittel?», bekam ich zu hören: «Ich nehme Shampoo, das riecht so gut!»



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
UZNACH UND UMGEBUNG

Sekretariat

Annette Hergert
Zürcherstrasse 18, 8730 Uznach
Tel. 055 285 15 15, Fax 055 285 15 10
E-Mail sekretariat@evang-uznach.ch

Pfarrpersonen

Pfr. Daniel Giavoni, Tel. 055 285 15 13
Pfrn. Susanne Hug-Maag, Tel. 055 285 15 12
Pfr. Martin Jud, Tel. 055 285 15 22
Pfr. Matthias Schneebeli, Tel. 055 285 15 02

Diakonat

Kathrin Kägi-Schaub, Tel. 055 285 15 11
David Krättli, Tel. 055 285 15 14
Sandra Kuster, Tel. 055 285 15 21

Jugendarbeit

David Krättli, Tel. 055 285 15 14
Anita Mazenauer, Tel. 078 601 98 97

Präsidentin

Undine De Cambio, Tel. 079 929 50 22

Kirchgemeindegemeinschafter

Thomas Moser, Tel. 055 285 15 05

www.evang-uznach.ch

Zu guter Letzt noch ein kleiner «Krimi» aus meiner Begleitungszeit: Den Flüchtling S. mit Negativentscheid wollte man ausschaffen, das war so gut wie beschlossen. Ich hörte davon, deshalb wollte ich den Betroffenen zum nächsten Termin beim Sozialamt begleiten. S. erwartete eine Antwort auf seinen Rekurs aus Bern. Und – dies ist kein Märchen – genau an diesem Tag bekam ich den Brief mit der Mitteilung: Rekurs wird geprüft, Ausschaffung gestoppt! Ich nahm den Brief mit. Wer weiss! Beim Sozialamt angekommen, wurde uns gesagt, wir müssten im Vorraum warten. Für mich total befremdend! Was war da los? – Nach zwei Minuten war es klar! Drei Polizisten traten in den Vorraum, einer wollte S. in Handschellen legen. Doch der Dienstobere winkte ab mit den Worten: «Der läuft uns nicht weg». Sofort ergriff ich die Initiative mit dem Mut der Verzweiflung: «Sie wollen S. verhaften? Dann wissen Sie noch nichts von diesem Brief aus Bern!» und überreichte den Polizisten den Brief. Überrascht und sichtlich irritiert verschwanden alle drei im Büro des Sozialamtes, S. und mich mit dem Befehl zurücklassend: «Sie beide warten hier!» Wir warteten...harteten der Dinge... Endlich kamen die drei und nahmen S. und mich mit auf den Posten, S. zum Verhör und weiterer Überprüfung. Mich verfrachteten sie in einen Nebenraum: «Sie warten hier.» Da sass ich, von der Polizei bewacht, ohne Ahnung, was nun geschehen soll. Ich rief die Mitschwestern an, sie sollen doch beten. – Nach über einer halben Stunde holte mich ein Polizist. Es sei alles gut, S. könne vorläufig bleiben. Und dann wurden wir beide mit dem Polizeiwagen wie Ehrengäste zur Asylunterkunft gefahren!
Krimi Ende! ■

Sr. Marianne Bernhard

Chinderfir Eschenbach im Generationenhaus

Leider konnte seit der letzten Chinderfir im März keine Chinderfir mehr im Generationenhaus stattfinden.

Wir hoffen sehr auf einen Neustart der Chinderfir im September!

Die neuen Daten werden auf der Homepage und im Kirchenboten bekannt gegeben.

Alle Kinder ab dem ersten Kindergarten bis zur dritten Klasse werden zudem mit einem Brief für die Chinderfireden nach den Sommerferien eingeladen.

Wir freuen uns, im September wieder mit einer fröhlichen und motivierten Kinderschar im Generationenhaus zu feiern!

Sandra Kuster und Ursula Winkler

Unterstützung in Corona-Zeiten

So langsam kehren wir in einen neuen, teils ungewohnten Alltag zurück. Das tut uns gut und gibt vielen auch wieder eine Perspektive. Leider gibt es Menschen unter uns, die wegen den Auswirkungen von Corona in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind. Für diese Personen stehen verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung zur Verfügung. Was viele nicht wissen, für AHV-versicherte Eltern und Pflegeeltern mit Kindern unter 12 Jahren sind Bedingungen ausgearbeitet worden, die die Möglichkeit schaffen, Corona-Elternurlaub anzumelden. Falls Sie betroffen sind, wenden Sie sich vertrauensvoll an mich. Ich sende Ihnen gerne die entsprechenden Unterlagen. Kennen Sie jemanden, der betroffen ist, sprechen Sie bitte die betroffene Person an und weisen Sie diese auf die Unterstützungsmöglichkeiten hin. So hoffen wir, bei finanziellen Schwierigkeiten etwas Erleichterung schaffen zu können. Fühlen Sie sich in Ihrer Situation überfordert oder sehnen Sie sich einfach nach einem Gespräch? - rufen Sie mich gerne an: 078 601 98 97.

Diakonin Anita Mazenauer

Freud und Leid

TODESFÄLLE

Ernst Adolf Grözinger, wohnhaft gewesen in Kaltbrunn, verstorben in seinem 80. Lebensjahr

Stefan Lüscher-Ziegler, wohnhaft gewesen in Uetliburg, verstorben in seinem 70. Lebensjahr

Gottesdienstkollekten

Da seit dem 22. März keine Gottesdienste mehr stattgefunden haben, konnten keine Kollekten gesammelt werden.

Die Institutionen, welche in dieser Zeit somit keine Kollekte erhalten haben, werden wir separat unterstützen.

Verschiebung Gottesdienst mit Taferinnerung am 14. Juni

Aufgrund der aktuellen Lage müssen wir den am 14. Juni geplanten Taferinnerungsgottesdienst absagen. Wir werden 2021 im Kibo über das kommende Taferinnerungsdatum informieren. Die Kinder, die dieses Jahr für die Taferinnerung eingeladen worden wären, werden dann zusammen mit dem kommenden Jahrgang eingeladen.

Pfarrer Matthias Schneebeli

Senioren

Der Senioren-Nachmittag am Montag, 22. Juni, wird auf einen späteren Zeitpunkt, voraussichtlich im September, verschoben. Das neue Datum wird mit einer separaten Einladung mitgeteilt. Freuen wir uns darauf, dann von Christoph Bose zu erfahren, was er bei seinen Recherchen im Archiv Sinniges und Besonderes zum 100-Jahr-Jubiläum unserer Kirchgemeinde herausgefunden hat.

Pfarrerin Susanne Hug-Maag und Helferinnen-Team

Kirchentaxi

Sobald wir wieder Gottesdienste feiern können, fährt das Kirchentaxi.

Bei Bedarf, wenn die Nutzung des öffentlichen Verkehrs nicht möglich ist, steht Ihnen unser Kirchentaxi zur Verfügung.

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne bis jeweils Freitag, 12.00 Uhr unter 079 476 66 85 entgegen.



Kinderwoche 3. bis 7. August

Wir sind mit viel Vorfreude und Optimismus dabei, die Kinderwoche 2020 zu planen. Noch ist aber nicht ganz sicher, ob sie wirklich stattfinden kann.

Wenn alles klappt, treffen wir uns in der letzten Sommerferienwoche jeweils am Vormittag von 8.30 bis 11.30 Uhr, am Mittwoch zu einem ganztägigen Ausflug und laden am Freitag die Eltern zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Eingeladen sind alle Kinder ab dem Kindergarten bis zur 6. Klasse. Das Team unter der Leitung von Kathrin Kägi und Matthias Schneebeli hat ein abwechslungsreiches Programm für Euch bereit. Eine spannende Geschichte wird uns durch die Woche begleiten. Dazu werden wir basteln, spielen, singen und vieles mehr. Als Abschluss dieser besonderen Woche findet am 9. August um 10 Uhr ein spezieller Gottesdienst statt.

Anmeldung und weitere Infos bei Kathrin Kägi oder unter www.evangelium-uznach.ch

Wir halten Abstand. Und im Glauben zusammen.

Das gemeinsame Innehalten und das stille Gebet werden uns durch diesen Frühling tragen.



Bild: Andreas Ackermann

Auf dem Weg

Wer weiss schon, ob Sterne verlässlich sind. Und wer könnte sagen, ob die Kräfte reichen?

Um diesen einen Schritt nur weisst du, für den der Fuss die Luft schon betreten hat, um gleich den Boden erneut zu berühren.

Diesen Schritt gehen als sei er es, auf den alles ankommt, als sei er es, der dich schon bringe ans Ziel.

Tina Willms



Foto: Ueli Bächtold

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus sind sämtliche Veranstaltungshinweise ohne Gewähr.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

<https://evang-uznach.ch/>

Erwachsene

WOCHENGOTTESDIENSTE

Abendgebet in der Kirche Uznach
Freitags von 19.15 Uhr bis 19.45 Uhr

Uznach, Pflegezentrum Linthgebiet

Im Juni finden im Pflegezentrum Linthgebiet keine evangelischen Gottesdienste statt, über die Fortführung wird so bald als möglich informiert.

Auskunft bei Pfarrerin Susanne Hug-Maag, 055 285 15 12

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Montag, 15. Juni und 6. Juli, 20 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uznach
Kontakt: Walter Bürki, 055 508 55 85

BISTRO UND ZMITTAG IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH

Unsere Veranstaltungen starten im Juni vermutlich erst nach und nach wieder. Bei den kulinarischen Angeboten sind wir nach wie vor zurückhaltend. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld über die Durchführung auf unserer Homepage oder telefonisch.

FIIRABIG LOUNGE IM GENERATIONENHAUS

Freitag, 3. Juli, 19 bis 22 Uhr,
bei schönem Wetter auf der Terrasse,
Motto «Summertime».
Wer will, kann etwas für den Grill mitbringen.

ERLEBNISPROGRAMME

Elternabend:

Donnerstag, 25. Juni, 19.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uznach
Elternabend für die Eltern der zukünftigen Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler, die sich konfirmieren lassen wollen.

Mountainbiken:

Am 29. April hätte das Erlebnisprogramm Mountainbiken stattfinden sollen. Leider konnten wir uns nicht treffen. Doch die Jugendlichen schickten Pfarrer Daniel Giavoni Bilder von ihren Bikes oder von sich beim Biken:

FRAUENTREFF IN SCHMERIKON

Der nächste Frauentreff am Donnerstag, 18. Juni, im katholischen Pfarreizentrum Schmerikon findet unter Umständen nicht statt. Bitte Angaben auf unserer Homepage beachten. Weitere Informationen folgen rechtzeitig. Pfarrerin Susanne Hug-Maag, 055 285 15 12

«AM CHEMINÉE-FÜÜR» - LESEKREIS

Dienstag, 16. Juni, 19.30 bis 21 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uznach
Vielleicht können wir nach der Lesekreis-Zwangspause an diesem Abend die neue Lektüre «Das Tagebuch der Menschheit» von Carel van Schaik und Kai Michel beginnen? Genauere Informationen gibt es bei Pfarrerin Susanne Hug-Maag, 055 285 15 12

LUST AUF STILLE – MEDITATION ERFAHREN

Geführter Meditationsabend
Montag, 22. Juni, 20 bis 21 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uznach, für jedermann, mit Urs Meier, u.m@hispeed.ch

KAFI WULLECHNÄUEL

Freitag, 12. und 26. Juni, 14 bis 17 Uhr
im Bistro im Generationenhaus.
Packen Sie Ihr Strickzeug oder andere Handarbeiten ein und verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag.

Kinder und Jugendliche

SINGE MIT DE CHLIINE

Donnerstag, 18. Juni, 15.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uznach
Kinder von 0 bis 4 Jahren und ihre Begleitpersonen sind herzlich willkommen

ÖKUMENISCHE EL-KI-FIIR GOMMISWALD

Donnerstag, 11. Juni, 15.30 bis 16.30 Uhr
Kath. Kirche Gommiswald
Zur ökumenisch offenen El-Ki-Fiir sind alle Vor- und Kindergartenkinder mit ihren Begleitpersonen herzlich eingeladen. Auch ältere Geschwister sind willkommen.
Besammlung 15.20 Uhr beim Kindergarten.

ÖKUMENISCHE CHLICHINDERFIIR KALTBRUNN

Seit vielen Jahren gibt es in Kaltbrunn die beliebte Chlichinderfiir. Neu findet sie ökumenisch statt.

Die nächste Feier ist für den 13. Juni, 17 Uhr in der Kath. Kirche Kaltbrunn geplant. Alle Kinder von ca. 2-7 Jahren und ihre Begleitpersonen sind herzlich dazu eingeladen. Kommt vorbei und hört, sieht, feiert, singt und bastelt mit uns. Sändy Pichler und Kathrin Kägi freuen sich über viele Besucher.

FISHERMAN'S FRIENDS

Der Treff für Kids der 4. bis 6. Klasse
Freitag, 26. Juni, 18.30 bis 20 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uznach
Grillparty zum Schuljahresabschluss zusammen mit den Big Fish. Bitte etwas für den Grill mitbringen. Infos bei Pfarrer Martin Jud.

BIG FISH (OFFENER JUGENDTREFF FÜR ALLE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER OBERSTUFE)

Freitag, 26. Juni,
18.30 bis 20.30 Uhr
mit den Fishermans Friends,
Infos per Chat.
Freitag, 3. Juli,
18.30 bis 20.30 Uhr
«Meet the JAK»-
Überraschung
im Kirchgemeindehaus Uznach, Jugendraum.
Infos und Flyer bei Pfarrer Daniel Giavoni und auf der Homepage.



Chor The Fairydusters

Wir proben am Mittwoch, 10., Montag, 15., Mittwoch, 24. und Montag, 29. Juni, von 19.30 bis 21.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus Uznach
www.thefairydusters.ch

Kirchenchor

Proben donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uznach

Alle Singbegeisterten sind herzlich zu den Proben eingeladen.



Am liebsten fahre ich im Wald, egal wo es ist.
Ich bin jedä Tag unterwegs, chlini und grossi Tourä. Ich bruch dä usglich zum Alltag.
Ich würde am liebsten einfach hier in Uznach im Burger- und/oder im Buchenwald radeln.
Ich fahre sehr gerne im Wald.
Ich würde gerne im Wallis hochalpine Trails fahren.
Ich würde gerne im Bikepark in Whistler (Kanada) die Strecken fahren.
Ich möchte ein Stück um den Zürichsee herumfahren.
Gerne würde ich mal in Schweden und Norwegen biken gehen.